



Informationsvorlage
320/019/2020

Amt/Abteilung: Ordnungsamt Datum: 07.09.2020	Aktenzeichen: 320/019/2020	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	24.08.2020	Kenntnisnahme N
Ortsbeirat Arzheim		Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Dammheim	08.09.2020	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Godramstein	26.08.2020	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Mörlheim	03.09.2020	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Mörzheim	27.08.2020	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Nußdorf	26.08.2020	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Queichheim	08.09.2020	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Wollmesheim	17.09.2020	Kenntnisnahme Ö
Hauptausschuss	22.09.2020	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2019

Information:

Das Haushaltsjahr 2019 wurde im Bereich Friedhöfe wie folgt abgeschlossen:

		HH 2019	HH 2018	HH 2017	HH 2016	HH 2015	HH 2014
Gesamt	Einnahmen	779.868,45 €	876.679,60 €	776.191,62 €	693.975,67 €	752.377,23 €	716.136,90 €
	Ausgaben	755.370,99 €	702.568,23 €	682.814,50 €	628.907,30 €	679.593,20 €	652.132,33 €
	Ergebnis	24.497,46 €	174.111,37 €	93.377,12 €	65.068,37 €	72.784,03 €	64.004,57 €
davon:	Einnahmen	34.588,15 €	29.003,48 €	27.496,32 €	30.288,24 €	27.026,39 €	27.932,46 €
Leichenhallen	Ausgaben	34.992,87 €	25.024,20 €	31.399,46 €	27.402,54 €	43.566,74 €	43.870,30 €
Ortsteile	Ergebnis	-404,72 €	3.979,28 €	-3.903,14 €	2.885,70 €	-16.540,35 €	-15.937,84 €
Kühlung	Einnahmen	543,65 €	670,31 €	1.098,87 €	614,18 €	1.642,02 €	2.683,14 €
Ortsteile	Ausgaben	364,19 €	317,83 €	290,90 €	806,13 €	1.135,19 €	1.655,29 €
	Ergebnis	179,46 €	352,48 €	807,97 €	-191,95 €	506,83 €	1.027,85 €
Kriegsgräber	Einnahmen	40.407,84 €	14.701,33 €	26.905,46 €	26.343,18 €	32.131,00 €	32.131,00 €
	Ausgaben	19.980,78 €	14.701,33 €	26.905,46 €	14.151,59 €	21.403,06 €	35.281,02 €
	Ergebnis	20.427,06 €	0,00 €	0,00 €	12.191,59 €	10.727,94 €	-3.150,02 €
Jüdischer	Einnahmen	4.702,50 €	4.702,50 €	7.850,05 €	4.702,50 €	9.049,37 €	6.249,50 €
Friedhof	Ausgaben	9.792,98 €	14.701,33 €	10.947,01 €	13.247,04 €	13.182,88 €	9.467,05 €
	Ergebnis	-5.090,48 €	-9.998,83 €	-3.096,96 €	-8.544,54 €	-4.133,51 €	-3.217,55 €

Erläuterung:

1. Entwicklung der Bestattungszahlen und Bestattungsarten

Die Bestattungszahlen (635) sind gegenüber dem Vorjahr (602) leicht gestiegen. Bestattet wurden 2019 116 Personen im Sarg (Vorjahr: 108). 519 Personen (494) entschieden sich für eine Urnenbestattung. Der Trend zu pflegeleichten Grabstätten am Baum oder im Memoriamgarten sind gegenüber dem Vorjahr gleichbleibend. Die im März 2019 eingeweihte Kolumbariumsanlage (Urnenwand) auf dem Friedhof Queichheim fand so gute Resonanz in der Bevölkerung, dass der für 2024 geplante 2. Bauabschnitt bereits 2023 realisiert werden muss.

Die Fertigstellung der Naturgrabstätten in Godramstein hat sich dagegen um ein Jahr verzögert und wird derzeit fertiggestellt.

2. Einäscherungen Krematorium

Trotz des Neubaus des Verwaltungsgebäudes mit Einbau einer 3. Ofenlinie für Übermaße (geplante Fertigstellung Ende 2020) und den damit verbundenen Einschränkungen haben sich die Einäscherungen gegenüber dem Vorjahr um 278 auf 8.329 Personen erhöht. Eine Coronabedingte Zunahme der Einäscherungszahlen ist bisher nicht erfolgt.

3. Leichenhallen/Kühlungen auf Stadtteilstädtefriedhöfen

Vandalismus an der Leichenhalle Nußdorf sowie fällige Reparaturen an den Blitzschutzanlagen ließen sie Ausgaben leicht ansteigen. 102 Nutzungen der Leichenhallen (Vorjahr 83) sind dem Mehr an Sterbefällen geschuldet. Die bereits abgeschriebenen Kühlräume in Mörlheim und Nußdorf können dadurch kostendeckend geführt werden bei gleichbleibender Nutzung.

4. Jüdischer Friedhof / Kriegsgräber

Die Landesmittel für den Pflegeaufwand des jüdischen Friedhofes konnten die Ausgaben nur zu 48 % decken (Vorjahr: 32 %). Die für eine Mindestpflege im Sinne des jüdischen Verständnisses erforderlichen Mehrausgaben i. H. v. 5.090,48 € wurden aus allgemeinen Haushaltsmitteln übernommen. Dass diese gegenüber dem Vorjahr um rund 50 % geringer ausfielen, verdanken wir den Patenschaften der Landauer Schulen IGS, MSG und OHG, deren Schüler sich vornehmlich der schonenden Säuberung der Grabsteine annehmen.

Die Bundesmittel für die Pflege der Kriegsgräber wurden nur zu 50 % aufgebraucht und finden in Absprache mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion für gleiche Arbeiten um Folgejahr Verwendung. Neun Soldaten, die bei der Erstürmung der Landauer Festung in der Nacht zum 12. Juli 1713 für das Vaterland fielen und deren Gebeine man 2014 auf dem Gelände der Landesgartenschau fand, wurden mit allen militärischen Ehren und im Beisein der französischen Generalkonsulin auf der Internationalen Kriegsgräberstätte Landau beigesetzt.

5. Muslimischer Friedhof:

Der Geländeerwerb und die Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde konnten seitens des Friedhofsträgers abgeschlossen werden. Eine Kostenplanung ergab ein Vielfaches der eingeplanten Haushaltsmittel, so dass finanzielle Gespräche mit den muslimischen Gemeinden zu führen sind.

6. Ausblick

Die Betriebskostenrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 4.070,40 €. Wegen steigender kalkulatorischer Kosten aufgrund vermehrter Investitionstätigkeit wird in den Folgejahren mit einer Unterdeckung zu rechnen sein. Zum Spätsommer 2020 soll die den Gremien vorzulegende Gebührenkalkulation Klarheit schaffen.

Auswirkung:

Keine finanzielle Auswirkungen.

Anlagen:

BKR 2019
Kostenrechnung 2019

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat III - hauptamtlicher BGO
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung
Friedhofsverwaltung

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a thin black border, intended for a signature or stamp.